

Zwischenmitteilung des Vorstands der Odeon Film AG zum 19. Mai 2014

Darstellung der wesentlichen Ereignisse in der Berichtsperiode

Wirtschafts- und Marktlage

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat seinen Wachstumskurs fortgesetzt. Während im vergangenen Jahr noch eine moderate Steigerung von 0,4 % im 4. Quartal 2013 zu verzeichnen war, nahm die deutsche Wirtschaft im 1. Quartal 2014 Fahrt auf, womit das BIP um 0,8 % im Vergleich zum Schlussquartal 2013 gestiegen ist.

Das Wirtschaftswachstum hat sich im Vorjahresvergleich deutlich beschleunigt und stieg preis- und kalenderbereinigt mit 2,3 % so stark wie seit zwei Jahren nicht mehr.

https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Pressemitteilungen/2014/05/PD14_167_811.html

Die realwirtschaftlichen Gegebenheiten bilden sich auch in der Entwicklung des Bruttowerbemarktes ab. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Volumen auf ca. 6,3 Milliarden Euro, was eine Steigerung von 2,9 % bedeutet. Im Bereich Fernsehwerbung konnte sogar eine Steigerung von ca. 7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verzeichnet werden.

<http://www.nielsen.com/de/de/insights/presseseite/20130/deutscher-werbemarkt-zu-ostern-im-aufwind.html>

Produktionen

Die Tochterunternehmen der Odeon Film AG haben 2014 die Produktion ihrer erfolgreichen Serien fortgesetzt: So wurden weitere Folgen von „Der Kriminalist“, „Der Staatsanwalt“, „Letzte Spur Berlin“ und „Ein Fall für zwei“ hergestellt bzw. vorbereitet.

Darüber hinaus starteten die Dreharbeiten für die neue ARD-Vorabendserie „Der Mama“, während unsere Non-Fiction-Abteilung die erste Staffel von „Catwalk 30+“, einer Modelshow für den neuen Free-TV-Sender TLC produzierte.

Am 14. Januar 2014 starteten, wieder am Schauplatz Berlin, die Dreharbeiten für die bereits neunte Staffel der erfolgreichen ZDF-Serie „Der Kriminalist“ mit Christian Berkel in der Rolle des Hauptkommissars Bruno Schumann. Ab dem 14. Februar 2014 wurden fünf Folgen der im Vorjahr produzierten achten Staffel der Serie mit sehr guten Quoten ausgestrahlt.

Auch die Serie „Der Staatsanwalt“ mit Rainer Hunold ist erfolgreicher Bestandteil der Freitagskrimi-Schiene im ZDF. Ab Januar 2014 zeigte der Sender sechs aktuelle Folgen aus dieser Reihe. Derzeit wird eine neue Staffel mit acht Folgen gedreht, in der Oberstaatsanwalt Bernd Reuther mit seinem Team erneut in Wiesbaden ermittelt.

Die Novafilm Fernsehproduktion GmbH stellte 2014 die noch in 2013 begonnene Produktion von sechs Folgen der dritten Staffel der ZDF-Hauptabendserie mit dem Titel „Letzte Spur Berlin“ fertig. Im Zentrum dieser Serie steht eine Einheit des Berliner Landeskriminalamtes, die das Schicksal spurlos Verschwundener aufklärt. Hans-Werner Meyer und Jasmin Tabatabai spielen die Protagonisten. Die Serie erfreut sich großer Beliebtheit und erzielt regelmäßig hervorragende Quoten.

Seit Sommer vergangenen Jahres wurden in Frankfurt und Umgebung die ersten vier Folgen unseres neuen „Ein Fall für Zwei“ gedreht. Die außergewöhnliche kriminalistische Konstellation unseres Krimiklassikers aus Anwalt und Detektiv wird in neuer Form unterhaltsam und innovativ weiter erzählt. Wanja Mues spielt Detektiv Leo Oswald, Antoine Monot jr. ist Anwalt Benni Hornberg. Die erste Folge, ausgestrahlt am 9. Mai 2014, wurde mit 20,2 % Marktanteil bei 5,91 Mio. Zuschauern aus dem Stand Tagesquotensieger.

Im Frühsommer des vergangenen Jahres produzierten wir in Köln und in der Bretagne den romantischen Thriller „Ohne Dich“. Der für das Erste/Degeto hergestellte TV-Movie handelt von einer jungen Frau, die sich mit dem Verschwinden ihres Lebensgefährten nicht abfinden will und ihre Suche allen Rückschlägen zum Trotz nicht aufgibt. Gleich zu Jahresbeginn 2014 wurde „Ohne Dich“ mit einem ausgezeichneten Marktanteil von 16,2 % ausgestrahlt.

Daneben drehten wir im Sommer 2013 den Psychothriller „Kein Entkommen“ unter der Regie von Andreas Senn. Der Film beginnt mit dem brutalen Überfall von jugendlichen Tätern auf Anna, dargestellt von Anja Kling. Obwohl Anna dem Überfall keinen Raum in ihrem Leben geben möchte, steht ihr Familienleben fortan unter großer Spannung. Auch ihr Ehemann, gespielt von Benno Fürmann, findet immer weniger Zugang zu ihr. Anna löst eine fatale Kette von Ereignissen aus, die schließlich dramatische Folgen für ihre Familie hat. Das ZDF sendete am 24. März 2014 unsere Produktion mit einer hohen Zuschaueranzahl von über 5,7 Mio., was mit einem Marktanteil von 17,3 % den Tagessieger bedeutete.

Seit Herbst vergangenen Jahres produzieren wir gemeinsam mit Lieblingsfilm GmbH für den Bayerischen Rundfunk den dritten Teil der „Beste-Trilogie“. In „Beste Chance“, bei der wieder Marcus H. Rosenmüller Regie führt, wird die Geschichte von Kati und Jo nach einer sechsjährigen Pause zu Ende erzählt. Ihr drittes Abenteuer - nach "Beste Zeit " und "Beste Gegend" - führt die beiden nach Indien und wird ab dem 26. Juni 2014 im Kino zu sehen sein.

Als erstes großes Non-Fiction-Format produzieren wir seit August 2013 „Big Stars – Promis specken ab!“. Auf den norwegischen Lofoten bzw. in Abu Dhabi haben zehn Promis ihren Kilos den Kampf angesagt. Moderiert wird das neue SAT.1-Format von Ruth Moschner und TV-Newcomer Andreas Kunze. Ein Ausstrahlungstermin für „Big Stars - Promis specken ab!“ steht noch nicht fest.

Am 5. März 2014 begannen die Dreharbeiten der neuen Modelshow „Catwalk 30+“, die seit 14. April 2014 auf TLC ausgestrahlt wird. Bei "Catwalk 30+" geht es um Schönheit unabhängig von Alter und Size-Zero-Größen. Jana Ina Zarrella hilft darin Frauen jenseits des Teenageralters ihren Traum vom Modeln zu verwirklichen.

Am 11. März 2014 startete der Dreh für die ersten acht Folgen der neuen TV-Serie „Der Mama“, eine Produktion der Odeon TV, in Essen und Leverkusen. „Der Mama“, das ist die neue ARD-Serie aus der Reihe "Heiter bis tödlich" um Manfred Mattern, gespielt von Hansa Czyptionka, einen eigenwilligen Kriminalkommissar, der auch nach seiner vorzeitigen Pensionierung das Ermitteln nicht lassen kann und den Dingen auf den Grund gehen muss.

Interne Vorgänge und wichtige Ereignisse

Die Hauptversammlung ist für den 8. Juli 2014 in München geplant. Die Einladung mit ausführlicher Tagesordnung, auslagepflichtigen Unterlagen und sämtlichen Teilnahmebedingungen wird ab 26. Mai 2014 unter folgender Adresse eingestellt:

http://www.odeonfilm.de/hauptversammlung_2014.php

Aktie

Die Aktie eröffnete am 2. Januar 2014 mit einem Kurs von 0,63 EUR (Frankfurt) und wies am 16. Mai 2014 einen Wert von 0,55 EUR (Frankfurt) aus. Den höchsten Stand erreichte sie am 7. Januar 2014 mit 0,86 EUR und den niedrigsten Wert von 0,50 EUR (Frankfurt) am 3. März 2014.

Allgemeine Beschreibung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Odeon Film-Konzerns ist im Berichtszeitraum insbesondere durch die Herstellung von Auftragsproduktionen geprägt: Vor allem die Realisierung von neuen Folgen der Fernsehserien „Letzte Spur Berlin“, „Der Kriminalist“, „Der Staatsanwalt“, „Big Stars – Promis specken ab!“ sowie die ersten Folgen des neuen „Ein Fall für Zwei“ haben die Ertragslage beeinflusst.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg das Produktionsvolumen an, was unter anderem das Ergebnis der Produktion von Non-Fiction Formaten ist.

Die Gesamtleistung hat sich somit deutlich um ca. 36 % erhöht, das Periodenergebnis verbesserte sich im Vorjahresvergleich um ca. 0,6 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR. Ursächlich hierfür sind neben dem im Vergleich zum Vorjahr angestiegenen Produktionsvolumen einerseits die getroffenen Restrukturierungsmaßnahmen und die hieraus resultierenden Kosteneinsparungen andererseits. Das Ergebnis des ersten Quartals ist jedoch grundsätzlich von der im Vergleich zum Gesamtjahr niedrigen Produktionstätigkeit geprägt.

Das Produktionsvolumen bewegt sich wieder auf hohem Niveau, so dass ein großer Bedarf an Zwischenfinanzierung besteht.


Das Management geht für das laufende Jahr nach wie vor von einer im Vergleich zum Vorjahr höheren Gesamtleistung und einem positiven Konzern-EBIT aus.

Risikobericht

Hinsichtlich der bestandsgefährdenden Risiken verweisen wir auf die Ausführungen im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2013 (siehe <http://odeonfilm.de/unternehmensberichte.php>), da sich im Vergleich zu den dort gemachten Angaben keine wesentliche Änderung ergeben hat.

München, 19. Mai 2014

Der Vorstand



Mischa Hofmann